

**Umlaufverfahren Werkausschuss:**

Rückmeldung bis  
15.03.2021, 23.59 Uhr

**Beschlussfassungspunkt: 2**

Erfassung der Leichtverpackungen für  
den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis  
31.12.2024; Teilnahme an der  
Leistungsausschreibung der dualen  
Systeme

**Vorlage-Nr.:**

**0235/X**

**Sachlage:**

Nachdem der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) im Jahr 2018 die letzte Ausschreibung für die Erfassung und Sammlung von Leichtverpackungen (LVP) für den Zeitraum von 2019 bis einschließlich 2021 gewinnen konnte, steht in diesem Jahr die Neuausschreibung für das Gebiet des Westerwaldkreises an.

Insgesamt sind seit diesem Jahr deutschlandweit zehn zugelassene duale Systemträger aktiv, welche die duale Systemwirtschaft prägen. Diese haben die Aufgabe, die Entsorgung bestimmter Verpackungsabfälle gemäß dem Verpackungsgesetz zu organisieren (Glas, Altpapier, LVP). Das erfolgt bei der Erfassung/Sammlung teilweise durch Mitbenutzung kommunaler Sammlungsstrukturen wie z. B. der grünen Altpapiertonne. Aber auch durch separate Leistungsausschreibungen wie z. B. für die Erfassung/Sammlung von LVP (gelbe Säcke). Der Ausschreibungszyklus betrug hierfür bislang stets 3 Jahre.

Die LVP-Ausschreibungsgebiete wurden im Vorfeld unter den dualen Systemträgern deutschlandweit verlost. Für das Gebiet des Westerwaldkreises ist diese Aufgabe dem Systemträger „INTERSEROH Dienstleistungs GmbH“ zugefallen. Dieser Systemträger wird also u.a. für den Westerwaldkreis voraussichtlich ab April 2021 über eine elektronische Ausschreibungsplattform das Ausschreibungsverfahren für die Erfassung/Sammlung von LVP starten und die Teilnahmebedingungen festlegen sowie die Ausschreibungsunterlagen bereitstellen.

Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb beabsichtigt, sich erneut an dieser Leistungsausschreibung zu beteiligen, um ein entsprechendes Angebot zur Erfassung/Sammlung von LVP auf dem Gebiet des Westerwaldkreises für den Leistungszeitraum 01.01.2022 bis 31.12. 2024 abzugeben.

Den Angebotspreis wird der WAB mindestens auskömmlich kalkulieren. Für den WAB ist ein Erfolg bei der Vergabe des LVP-Erfassungsauftrages wünschenswert, zumal schon derzeit 3 bis 4 Abfallsammelfahrzeuge zur LVP-Erfassung eingesetzt werden und folglich 6 bis 8 Ar-

beitsplätze beim WAB in Abhängigkeit zu dieser Abfallfraktion stehen.

Mit dem Abschluss bzw. dem Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens ist nicht vor September 2021 zu rechnen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Werksausschuss nimmt die vorstehenden Ausführungen zur Kenntnis. Er stimmt der erneuten Teilnahme des WAB an der Leistungsausschreibung der dualen Systeme zur Erfassung und Sammlung von Leichtverpackungen für das Gebiet des Westerwaldkreises zu. Der WAB wird beauftragt, gemäß den Ausschreibungsbedingungen ein Angebot abzugeben.